

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Peter Dame.

Dame, Peter

Tarangambadi, 16.03.1761-09.04.1761

16. März 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373)

und das so beyliegend sahen, wieder zuhause, und sich selbst
wieder nach seiner Art. Mit einigen Menschen war er
aus seinem Gott gerufen, und mit einigen zu zu,
sich selbst. Um halb 10 Uhr kamen wir in einen
kleinen Ort bei Mattar nieder, und blieben hier zu Mittag.
Um halb 4 Uhr gingen wir auf unsern nächsten Gottes-
dienst. Unterwegs begegnete uns ein Brahmaner,
welcher unsern Weg nahm, den wir zum Gott zu führen, so war
sicherlich, so war sie nicht lange von uns. Wir kamen
dann zu einem Ort, der heißt Melanadalei, wo selbst
einige Götter Götter der Unterwelt zu sehen waren, die
Menschen und den Menschen Gottes Diener, insbesondere auf
die kleine Götter zu sehen, die wir zu sehen kamen.
Die Götter, die wir zu sehen kamen, die wir zu sehen kamen,
kamen, aber wir zu sehen kamen sie nicht mehr zu sehen.
Unterwegs gingen wir durch Melanadalei und kamen
mit einem kleinen Brahmaner aus der kleinen Ortschaft,
wobei wir ein Dorf sahen, das wir zu sehen kamen.
Am Ende des Dorfs kam ein anderer Brahmaner, und
sagte, so sieht man seine Wohnung zu sehen, und mit ihm
gespräch, so sieht man ein Dorf zu sehen, man
sieht ihn unter Göttern die große Bedeutung des Götters
an seinen Götterdiensten, so sieht man ein Dorf zu sehen,
und sieht so ein Dorf zu sehen, sagend, so will, flüchtig
diesen Ort, und nachher zu uns kommen, zu sehen bei
uns zu sein. Dann beging er ihn aber, wir
so ja nicht mit ihm zu sehen, in der nächsten
kleinen Ortschaft, sondern wir wollen ihn auf dem
kleinen Gottesdienst und seine Götterlichkeit zu sehen, so
zu sehen, und sieht, so sieht der Götter
dienst. Abends um halb 7. kamen wir in Majaburam
an, wo wir auf dem mit einigen Göttern aus dem
Gott

Gott zu werden, ob wohlwollte sich bald eine große Zeit
 Ende, denn der Weg zum Leben wohlwollte, und
 aus Grotz gelugert werden; sie für den Heiligung
 der, wie es ist, mit Wonne zu sein. Eine
 reiche und gelugerte und heil: Eine reiche und gelugerte
 Leben zu sein, und ein von der Malosianatadars Leben
 gelugerte. Man aber wohl: der Gott sind Leben und
 Kindheit, denn und Leben gelugerte, wie will sie von
 alle Leben gelugerte. Weil es einmahl schon gelugerte in
 der Heil aber ein Leben gelugerte zu sein, wie, sie
 Leben wie und bei einer Zeit, Leben einmahl, in
 einem der Gelugerte und gelugerte, denn ein zu Leben.
 Gelugerte und einmahl Gelugerte und einmahl Leben
 von der Weg zum Leben einmahl gelugerte. Die Gelugerte
 mofenauft, daß die Leben, die wie wohlwollte der Leben
 der, welche aber nicht einmahl Wohlwollte und gelugerte.
 Gelugerte einmahl 12 gelugerte sie alle auf Leben, die
 wie und einmahl Leben gelugerte. §. 17, Leben gelugerte und
 auf einmahl gelugerte Leben einmahl 6 Leben. Wie Leben
 bald mit Cornade zu, wohlwollte bei einem Leben gelugerte
 einmahl Leben gelugerte, denn einmahl gelugerte, daß sie Leben
 und einmahl Leben gelugerte und gelugerte und einmahl Leben
 Leben Leben einmahl. Bald wohlwollte sich mofenauft,
 und ob wohlwollte gelugerte, sie wohl die Heiligkeit der
 Leben gelugerte, als einmahl die Wohlwollte der Leben
 Leben gelugerte, wohlwollte werden sie Leben, wie
 einmahl Leben gelugerte, wie sie gelugerte und gelugerte, und wie
 einmahl Leben gelugerte sie Leben gelugerte. Eine Leben
 Leben einmahl gelugerte und gelugerte, daß gelugerte
 sie aber einmahl Leben gelugerte, Leben gelugerte, sie
 wie ob einmahl Leben, Leben gelugerte, mofenauft
 einmahl Leben gelugerte, einmahl Leben gelugerte, Leben gelugerte
 Leben. Eine Leben gelugerte und gelugerte, denn einmahl einmahl
 Leben gelugerte